

Medienmitteilung, 3. Oktober 2022 / kw

Die nächste Altersgruppe kann geimpft werden

Das Spital Emmental baut das Impfangebot aus. In Burgdorf wird die Kapazität der Impf-Box erhöht, in Langnau wird die Impfsprechstunde ab 17. Oktober neu im dahlia Lenggen zu finden sein.

Seit Juli erhalten im Kanton Bern die über 80-Jährigen bereits die zweite Booster-Impfung gegen das Coronavirus. Ab 10. Oktober sollen nun auch Personen ab 65 Jahren, besonders gefährdete Personen im Alter von 16 bis 64 Jahren sowie Gesundheitspersonal eine zweite Auffrischimpfung erhalten.

Um diese zusätzlichen Impftermine bewältigen zu können, baut das Spital Emmental das Impfangebot aus. In Burgdorf werden ab dann in der Impf-Box mehr Impfungen verabreicht. In Langnau wird die Impfsprechstunde Spital Langnau ab 17. Oktober neu im dahlia Lenggen an der Asylstrasse 35 durchgeführt. An zwei Tagen der Woche stellt dahlia den Mitarbeitenden der Impfsprechstunde Räume im Stock D zur Verfügung (Eingang beim Restaurant, Zutritt über Parkplatz bei der Gärtnerei). Dies, weil die früheren Räumlichkeiten der Impfsprechstunde im Spital Langnau mittlerweile anders genutzt werden. «Wir sind dankbar, dass wir hier im dahlia Lenggen eine geeignete und rollstuhlgängige Möglichkeit gefunden haben, um der Bevölkerung des Oberen Emmentals eine wohnortnahe Gelegenheit für die Auffrischimpfung zu bieten», sagt Sandro Perroni, Verantwortlicher für die Impfangebote des Spitals Emmental.

Für Franziska Furer, Direktorin des dahlia Vereins, ist diese Hilfestellung ein weiteres Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen dahlia und dem Spital Emmental. «Wir befürworten die Impfungen gegen das Coronavirus», sagt die Direktorin und fährt fort: «Schlussendlich ist es nicht nur das Spital, das profitiert, sondern die ganze Langnauer Bevölkerung ebenso wie unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden.»

Die zur Impfung frei gegebenen Impfgruppen werden ab 7. Oktober per SMS informiert und können sich online über <https://be.vacme.ch> für eine Booster-Impfung mit Startdatum 10. Oktober 2022 anmelden. Personen, die sich in der Vergangenheit nicht über das Onlinetool VacMe registriert hatten, werden per Brief über die Auffrischungsimpfung informiert.

Auskünfte für Medien:

Kommunikation Spital Emmental, Tel. 034 421 21 97

Franziska Furer, Direktorin dahlia Verein, Tel. 034 408 31 11

Bildlegende: Ab dem 10. Oktober startet die Impfkampagne des Kantons Bern. ([Foto](#): zvg)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 130 000 Menschen. Über 1500 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 10 000 Patientinnen und Patienten stationär und über 65 000 Menschen ambulant behandelt. Für den stationären Aufenthalt stehen 175 Betten zur Verfügung, hinzu kommen 51 Betten in der Psychiatrie, 8 Betten in der Intensivstation in Burgdorf und 4 Betten der Intermediate Care in Langnau. Das Spital Emmental gewährleistet zudem in seinem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst sowie die ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung.